Badminton

Als herausragendes Ereignis beging die Badmintonabteilung im Oktober dieses Jahres ihr 10-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlaß fand Ende November eine abteilungsinterne Feier statt, der sich am 6. Dezember ein von der Freitagstrainingsgruppe organisiertes und mit 24 Teilnehmern gut besuchtes kombiniertes Mixed- und Doppelturnier anschloß. Alle Teilnehmer und natürlich nicht zuletzt die Sieger - Rüdiger Felsch bei den Herren, Simona Solfrian bei den Damen - nahmen danach im Gasthof Striethörster Präsente und Urkunden in Empfang. An dieser Stelle sei allen Organisatoren der festlichen Veranstaltungen noch einmal herzlich gedankt.

Auf sportlicher Ebene läßt sich in diesem Jahr ein stetiges Auf und Ab konstatieren. Für die erste Mannschaft, die im Februar mit gerade einem Punkt Vorsprung den Klassenerhalt in der Kreisliga unter Dach und Fach brachte, zeichnet sich in der neuen Saison ein ganz anderes Bild ab:

Mit 14:4 Zählern belegt das Team nach neun Spieltagen den ersten Rang und kann sich berechtigte Hoffnungen auf den Aufstieg in die Bezirksklasse machen, was gleichbedeutend wäre mit dem größten Erfolg in der Abteilungsgeschichte. Drei Komponenten sind für diese Entwicklung verantwortlich zu machen: die Verstärkung im Damenbereich durch die Reaktivierung von Annette Hirschfeld, das Umsteigen von Plastik- auf Naturfederbälle, was sich besonders in den bisherigen Auswärtsspielen zugunsten des TVW ausgewirkt hat und schließlich die Übernahme des Trainingsbetriebs am Montagabend durch Oliver Krüger, der aufgrund seiner Spielstärke eine absolut geeignete Lösung des lange Zeit offenen Trainerproblems darstellt.

Die zweite Mannschaft belegte zum Abschiuß der Saison 90/91 in der Kreisklasse den zweiten Platz. Sehr viel höhere Ambitionen in Richtung auf die Tabellenspitze hat sie auch in der laufenden Spielzeit nicht; wenn die häufigen Ausfälle einzelner Mannschaftsspieler in Zukunft vermieden werden könnten, sollte sich aber auch diesbezüglich eine Konsolidierung und Verbesserung abzeichnen. Genügend Aktive sind schließlich vorhanden.

Das Jugendteam hat die üblichen jährlichen Abgänge in Richtung Seniorenbereich diese Saison gut kompensiert. Belegte die Mannschaft in der vergangenen Normalklassenspielzeit bei 15:13 Punkten den vierten Rang, so scheint diese Platzierung diesmal noch verbessert zu werden.
Nach zehn Runden stehen 13:7 Zähler auf dem Konto; ein Platz unter den ersten Dreien, der zur Teilnahme am Bezirkspokal berechtigt, ist das erklärte Ziel. Ärgerlich für die Jugendlichen ist die Kürzung der Hallenzeit am Freitagnachmittag um eine halbe Stunde. In Absprache mit dem Gymnasium und der Stadt Werther erhoffen wir uns in diesem Punkt zukünftig eine geeignetere Lösung.

Abschließend seien alle Mannschaftsspieler erwähnt:

1. Seniorenmannschaft: Annette Hirschfeld, Frauke Tegtmeyer, Ingo Leussink, Claus Meyer, Frank Pawellek und Gunnar Wölper

2. Seniorenmannschaft: Claudia Burbaum, Gesa Gerber, Sandra Holste, Jürgen Bartsch, Frank Grünkemeier, Ralf Hülsewedde, Andreas Kinserowski, Martin Niemann, Lutz Schimmel und Guido Welzel Jugendmannschaft: Murat Devis, Rene Kalinski, Sascha Kalinski, Stefan Willenberg, Özcan Yildiz, Judith Böllhoff, Simona Solfrian und Ute Wittenborn

Unter leider nur mäßiger Beteiligung fanden im Oktober als vereinsinterne Veranstaltung wieder die Vereinsmeisterschaften statt. Bei den Herren siegte Dirk Krüger zum dritten Mal in Folge und kann somit den ausgesetzten Wanderpokal endgültig sein eigen nennen. Bei den Damen stand das erste Mal Annette Hirschfeld ganz oben auf dem Podest; sie entthronte Titelverteidigerin Simona Solfrian nach einem knappen Dreisatzmatch. Auch Doppel- Mixedmeister wurden ermittelt. Nachfolgend sind alle Sieger und Plazierte, denen wir von hieraus noch einmal Glückwünsche zukommen lassen wollen, aufgeführt.

Herreneinzel:	Dameneinzel:
1. Dirk Krüger	1. Annette Hirschfeld
2. Oliver Krüger	2. Simona Solfrian
3. Rüdiger Felsch	3. Claudia Burbaum

Herrendoppel:	Damendoppel:
1. Dirk und Oliver Krüger	1. A. Hirschfeld/C. Burbaum
2. Gunnar Wölper/Stefan Sahrhage	2. S.Solfrian/J.Böllhoff
3. Rüdiger und Thorsten Felsch	

Mixed:
1. Gunnar Wölper/Annette Hirschfeld
2. Stefan Sahrhage/Simona Solfrian
3. Rüdiger Felsch/Judith Böllhoff

In der Jugendrangliste nahmen bei den Jungen Sascha Kalinski und bei den Mädchen Simona Sotfrian nach Abschluß nach der Vereinsmeisterschaft die ersten Ränge ein.
Für die Wahl des Altkreissportlers des Jahres hat die Badmintonabteilung Oliver Krüger nominiert. Seit Jahren gehört er im Jugendbereich zu den stärksten Spielern Nordrhein-Westfalens und ist bereits mehrfach in den erweiterten Kreis der Jugendnationalmannschaft berufen worden. Im kommenden Jahr erhält Oliver trotz seiner erst 17 Jahre daher die Möglichkeit, im Seniorenbereich spielerisch tätig zu werden. Sein Ziel ist es, auf Anhieb den Sprung in die 2. Badmintonliga zu schaffen. Die Abteilung drückt für dieses sicherlich nicht ganz leichte Unterfangen die Daumen.
Abschließend wollen wir allen Mitgliedern ein sportlich erfolgreiches und vor allen Dingen kameradschaftlich-faires Badmintonjahr 1992 wünschen.

Claus Meyer